



Ausstellung Power2Change: Mission Energiewende 26.09.2023 bis 04.02.2024

Wie können wir die Energiewende gemeinsam umsetzen? Dieser Frage widmet sich die Ausstellung "Power2Change: Mission Energiewende", die von Partner:innen aus der Forschung, dem Museumsbereich und der Wissenschaftskommunikation gemeinsam entwickelt wurde und ab dem 26. September im phaeno in Wolfsburg zu sehen ist.

Das Verbundprojekt Wissenschaftskommunikation Energiewende wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Tanken LKWs, Schiffe oder Flugzeuge bald Wasserstoff oder E-Fuels? Wie kann Grüner Strom flexibel hergestellt werden? Wie sehen die Stromautobahnen der Zukunft aus? Werden unsere Socken in der Zukunft aus CO₂ gestrickt? Die Besucher:innen gehen in der Sonderausstellung auf "Mission Energiewende". Sie bilden sich an Exponaten und Medienstationen eine Meinung, lernen Herausforderungen, Lösungswege und Forschungsprojekte kennen, treffen Entscheidungen und vollziehen deren Auswirkungen nach.

Die Ausstellung zeigt verschiedene Wege auf, wie Industrie, Wirtschaft und Verkehr klimaneutral werden können. Vier zentrale Themenbereiche stellen dar, wie eine klimaneutrale Versorgung mit Energie und Rohstoffen ohne fossile Energieträger, wie Erdöl, Erdgas und Kohle, funktionieren kann.

Was hat das mit dem Alltag zu tun?

Die Energiewende betrifft zum Beispiel die Herstellung von Textilien, Dünger oder Stahlbeton und auch die Stromtrasse hinter dem Haus.

Energiewende-Typen-Check

Ein wichtiges Element der Ausstellung ist es, sich selbst eine Meinung zu bilden. Die Besucher:innen erhalten im Eingangsbereich eine Chip-Karte. Mit dieser Chipkarte können sie z. B. über folgende Fragen nachdenken und abstimmen: Werde ich mein Konsumverhalten ändern, setze ich auf Energieimporte oder den Ausbau von erneuerbaren Energien? Man wählt jeweils die Antwort aus, die am besten zu einem passt. Am Ende des Rundgangs wird ausgewertet, welcher Energiewendetyp man ist. Ein Film zeigt, was das für Konsequenzen hat.

Voller Energie!

Energiegeladene Mitmachstationen vom phaeno finden die Besucher:innen gleich neben der Ausstellung. Im Team treibt man gemeinsam nur durch Muskelkraft ein Radio an oder erzeugt mit ca. 40.000 Volt einen leuchtenden Funkenbogen.

Begleitend zur Sonderausstellung gibt es ein umfangreiches Programm für Schulklassen und Lehrkräfte. Außerdem tourt ein Energiemobil durch die Region. Weitere Veranstaltungen runden das Programm ab.



Angebote für Schulen

Passend zur Sonderausstellung bietet phaeno für Schulklassen ab Jahrgang 8 Führungen, Workshops und Entdeckertouren an. Lehrkräfte können aus einem Fortbildungsprogramm zu den Themen BNE, Klimawandel und Energie auswählen. Als besonderes Highlight ist am 2. November 2023 für Lehrkräfte der gesellige Abend mit gutem Klima und voller Energie zur Sonderausstellung geplant.

Energiemobil tourt durch die Region

Bis Mitte Oktober 2023 ist das "Power2Change: Energiemobil" auf Tour in der Region. Neugierige können in Wolfenbüttel, Schöningen, Helmstedt, Peine, Salzgitter und Braunschweig vorbeischauen!

Weitere Veranstaltungen

Die Besucher:innen können in der Region an einem Kneipenquiz oder einer Science-Watch-Party teilnehmen oder Forschende inmitten der Ausstellung im phaeno treffen. In einer Vortragsreihe bringen Wissenschaftler:innen Interessierte auf den neuesten Stand der Forschung.

Alle Infos findet man unter:

www.phaeno.de/power2change www.power2change-energiewende.de

phaeno gGmbH, Willy-Brandt-Platz 1, 38440 Wolfsburg, Geschäftsführung: Michel Junge, Pressekontakt: Andrea Behrens, Telefon 05361 890 100, kommunikation@phaeno.de, www.phaeno.de/presse

Verbundprojekt Wissenschaftskommunikation Energiewende

In der Ausstellung "Power2Change: Mission Energiewende" gehen Besuchende auf "Mission Energiewende" und erfahren mehr über den Weg in eine klimaneutrale Zukunft. Die Ausstellung wurde im Rahmen des Verbundprojekts "Wissenschaftskommunikation Energiewende" von Partnern aus der Forschung, dem Museumsbereich und der Wissenschaftskommunikation gemeinsam entwickelt. Die Koordination des Verbundprojekts liegt bei der DECHEMA e. V. und dem Fraunhofer UMSICHT. Die Ausstellung wurde vom LWL-Industriemuseum, Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur und dem Klimahaus® Bremerhaven entwickelt. Das Rahmenprogramm, die Tour der Wanderausstellung sowie die Projektkommunikation verantwortet Wissenschaft im Dialog. Die Inhalte aus der Energieforschung für Ausstellung und Rahmenprogramm bringen die Kopernikus-Projekte gemeinsam mit DECHEMA e.V., das Verbundprojekt Carbon2Chem® gemeinsam mit Fraunhofer UMSICHT, dem Fraunhofer-Cluster CINES und weiteren Partnern ein. Die Konzeption der Ausstellung und ihre Rezeption werden von der Technischen Universität Ilmenau kommunikationswissenschaftlich begleitet. Das Verbundprojekt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.